Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 18 (2011)

Heft: 205

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







SAITENLINIE

stätigt: Das Karussell im St.Galler Kulturjournalistenkuchen hat sich eine Runde Badrutt, hat die Leitung der Kulturförderung im Amt für Kultur übernommen den Nagel gehängt. Die freigewordene Stelle ist an Christina Genova geganlesen - und werden es hoffentlich weiter-

ie stehts zurzeit mit der Konjunk- Ob uns das jemand als Unterwanderung W tur? Schlittern wir in eine Rezessi- des St. Galler Kunstkuchens auslegen will? on, in eine Inflation? An Jobs scheint je- Item, neue Arbeitsplätze sollen auf ungedenfalls in St. Gallen und Umgebung der- wöhnliche Art auch in einem bodenseezeit kein Mangel zu bestehen. Erst waren nahen Ort Namens Messkirch entstehen. es nur Gerüchte, aber nun hat es sich be- Dort soll der Klosterplan von St.Gallen umgesetzt werden. Und es soll genau so gebaut werden, wie eben im 9. Jahrhungedreht. Die Journalistin für Kunst und dert gebaut wurde: mit Muskelkraft und Kultur und auch für die Berge, Ursula ein paar Eseln. Und die Finanzierung, dieses - ähm, Archäoevents? Die sei durch die jährlich sage und schreibe 180'000 Bauund ihren Job beim «St.Galler Tagblatt» an stellenbesucher gesichert. Nun liegt das Projekt dem Gemeinderat vor. Startet es, hat der St.Galler Dom Konkurrenz. Dafür gen. Beide Frauen waren ganz oft hier zu bleibt uns Gallus, Wyborada und Wentzinger – Geschichte kann dann hin sein. Wer «Saiten» abseits der Artikel doch nicht dazugebaut werden. Trotzdem

schon die Form eines Büchleins und nennt zum Thema «Berge». In der Jury sitzen die sich «Militärkantine». Rita Kappenthuler, Angelica Schmid, Anna Tayler (auch eine «Saiten»-Frau!), Jacques Erlanger und Martin Kappenthuler wollen aus dem Kastanienhof ein Hotel machen. Auch hier ist Geld gefragt. Wer sich beteiligen will, kann dies Mittels Zimmer-Aktie. Bett- oder Kissendarlehen machen. Das andere Projekt befindet sich noch im Gerüchteküchestatus. Um die hinreissende Villa Wiesental, die zwischen Abbruch und Heimatschutz schwebt und 2005 kurzzeitig besetzt wurde, soll sich nen Werkbeitrag empfohlen - vom Stadteine **IG** formiert haben. Die Forderung sei Raum für Kunst. Wir drücken der IG und der Villa jedenfalls alle Daumen, auf dass es in St. Gallen wieder ein altes wildes Haus klopft und eine einfache Anfrage verfolgt, wird auch mit dem Namen der stehen auch neue kreative Projekte in gibt. Nicht gerade ein Job, aber doch kreneuen Geschäftsführerin der Lokremise St.Gallen an, die sich um altehrwürdige ative Arbeit bietet das Internetjugendmaetwas anfangen können: Christine Enz. Bauten kümmern möchten. Das eine hat gazin Tink.ch. Tink sucht Schreibende Konjunktur hat dies nichts zu tun.

beiden Wanderprofis Emil Zopfi und Manuel Stahlberger. Apropos Berge: Hans Fässler kämpft schon lange für die Umbenennung eines Berges in Grindelwald. Das Agassizhorn soll zum Rentyhorn werden. Agassiz war ein Naturforscher und ausserdem Rassist, Renty ein kongolesischer Sklave und eines seiner Onfer. Die eingereichte Petition fand im Sommer 2010 kein Gehör. Im Sommer 2011 wurde nun auch sein Ausstellungsprojekt - von der städtischen Kulturkommission für eirat abgelehnt; als einziges von sechs. Beatrice Truniger Blaser vermutet politische Gründe und hat beim Stadtrat angeeingereicht. Die Antwort lässt noch auf sich warten. Eins ist aber sicher - mit der



Öffentliche Vorlesungen

Willkommen an der HSG! Besuchen Sie unsere Öffentlichen Vorlesungen im Herbstsemester 2011. Der Semesterpass kostet CHF 20.- und berechtigt zum Besuch alle Vorlesungen. Den Einzahlungsschein, der zugleich als Hörerkarte dient, finden Sie im Programmheft. Dieses ist zu beziehen bei: Universität St.Gallen (HSG), Kommunikation, Dufourstrasse 50, 9000 St.Gallen, 071 224 22 25, kommunikation@unisg.ch

Diskuss	ione	forum

Die HSG – «Am Puls»

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)

Wirtschaft und Recht einfach erklärt

Der Euro, Europa und die Schweiz

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-014

(*am Montag 5.12.11, Raum HSG 01-011) 8.11., 15.11., 22.11., 29.11., *5.12. und 13.12.2011

Betriebswirtschaftslehre

Diversity Management – Die unternehmerische Chance und Herausforderung der Vielfalt und Verschiedenartigkeit

Dr. oec. Nils Jent Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-110

21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10. und 2.11.2011

Betriebswirtschaftslehre/

Lehrstuhl für Logistikmanagement

Business Innovation in der Logistik – Trends und Herausforderungen in der

Prof. Dr. rer.pol. Wolfgang Stölzle
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-102
20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12. und 8.12.2011

Betriebswirtschaftslehre

Werte und Kompetenzen von unternehmerischen Führungskräften und Märchenheldinnen und -helden

Prof. em. Dr. oec. publ. Rolf Wunderer Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-114 8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2011

Wirtschaftsinformatik

Informatik in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung

Prof. Dr. oec. Walter Brenner

Froi. Dr. dec., Walter Breinier Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-107 13.10, 20.10, 27.10, *17.11, 1.12, 8.12, und 15.12.2011 (*17.11.11, ca. 17.00 Uhr, Besuch des Verwaltungsrechenzentrums St

Gallen)

Wirtschaftsethik

Spannungsfelder zwischen Ökonomie und Ethik

Prof. Dr. rer.pol. Thomas Beschorner und Prof. Dr. oec. Florian Wettstein

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-014 20.9., 27.9., 4.10., 11.10., 18.10. und 25.10.2011

Rechtswissenschaft

Nechtswissenschaft
40 Jahre Frauenstimmrecht – 30 Jahre Gleichstellungsartikel
Prof. Dr. iur. Regula Kägi-Diener
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-114
26.9., 3.10. und 10.10.2011

Die HSG in der Region (Kantonsschule Wil)

Gesundheitsökonomie Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Kantonsschule Wil, Aula 8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2011

Stadt und Kanton St. Gallen

Subkultur Latein
Dr. phil. Regula Steinhauser-Zimmermann,

Daten, Zeit- und Ortsangaben: www.unisg.ch/OeffentlichesAngebot

Stadt und Region St. Gallen - Öffentlicher Raum

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr,

Ortsangaben: www.unisg.ch/OeffentlichesAngebot 24.10., 7.11., 14.11., 21.11. und 28.11.2011

Stadt und Region St. Gallen - Theater/Kultur

Henrik Ibsens «Hedda Gabler» – eine theaterpraktische Erkundung

Dir. phil. Karoline Exner
Dienstag. 20.15 bis 21.45 Uhr; Raum HSG 09-012
(*am 25.10.11 in der Lokremise St. Gallen)
4.10., 11.10., 18.10. und *25.10.2011

Deutsche Literatur

VorLesung Urs Widmer

Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum für Literatur, Postgebäude am Bahnhof St. Gallen, Eingang Südseite, St.Leonhard-Strasse 40, 3. Stock) 29.9., 6.10. und 13.10.2011

Deutsche Sprache und Literatur

Briefe und Briefromane
Prof. Dr. phil. Ulrike Landfester
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-013
21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10. und 2.11.2011

Amerikanische Literatur

Amerikanische Literatur
Writing the American Century I: A Modern Society Emerges
Prof. Dr. phil. Alan Robinson
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-114
20.9., 27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2011

Italienische Sprache und Literatur

Ritratto dell'Italia dal vero: II. I «favolosi» anni Sessanta Prof. Dr. phil. Renato Martinoni

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-110 20.9., 27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2011

Französische Literatur

Die französische Gesellschaft im Fokus der Literatur von Balzac bis heute

Prof. em. Dr. phil. Dr. h.c. Joseph Jurt Donnerstag 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U203

22.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3.11.2011

Russische Sprache und Literatur

Anton Tschechow als Wegbegleiter der literarischen Moderne

Prof. Dr. phil. Ulrich Schmid
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-001 (*am 17.11.11

Raum HSG 01-111, ** am 8.12.11 Raum HSG 01-112)
10.11., *17.11., 24.11., 1.12., **8.12., 15.12. und 22.12.201

Spanische Sprache und Literatur

Mario Vargas Llosa

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-307 21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10. und 2.11.2011

Chinesische Literatur

Die Meisterwerke des klassischen chinesischen Romans und ihre

Rezeption im heutigen China Prof. Dr. phil. Roland Altenburger Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-207

21.9., 28.9., 5.10. und 12.10.2011

Kulturgeschichte

Japan, wo Tradition die Zukunft grüsst
Dr. phil. Hermann Escher
Donnerstag, 20,15 bis 21,45 Uhr, Raum HSG 09-112 22.9., 29.9., 6.10. und 13.10.2011

Dr. phil. Sigrid Hodel-Hoe

Donnerstag, 9.30 bis 11.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen

3.11., 10.11., 17.11. und 24.11.2011

Kunstgeschichte

The Moving Image – Künstlervideos im filmhistorischen Kontext Dr. phil. Anne Krauter Montag. 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-111

7.11., 14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2011

Musik/Musikgeschichte

Musik und Philosophie

Dr. phil. Bruno Oberha

Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-112 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11. und 15.11.2011

Die Erfindung der «World Music»: der Soundtrack zur Globalisierung Dr. phil. Martin Schäfer

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-011 (*am 14.11.11 Raum

HSG 01-U203)

7.11., *14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2011

Energie und Nachhaltigkeit

Prof. Dr. phil. Rolf Peter Sieferle
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-110
23.11., 30.11., 7.12. und 14.12.2011

Zeitgeschichte

Die Zwischenkriegszeit 1919 bis 1939: Epoche der Extreme Prof. Dr. phil. Felix Bosshard Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-012 24.10., 31.10., 7.11., 14.11., 21.11., 28.11. und 5.12.2011

Soziologie Schein und Sein: Warenästhetik als «Spiel» zwischen Verbraucher und

PD Dr. phil. Monika Kritzmöller

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, HSG 01-U123

26.9., 3.10., 10.10. und 17.10.2011

Umwelt und Klimawandel als Geofaktoren

Prof. em. Dr. phil. II Dr. h.c. Martin Boesch Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U203

26.9., 17.10., 24.10., 7.11., 21.11. und 5.12.2011

Leonz Eder

Sport
Sport – Theorie – Praxis: Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Ernährung,

die zentralen Elemente eines gesunden, sportlichen Lebens

Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 10-101 (Dreifachsporthalle 15.11., 22.11., 29.11. und 6.12.2011

Naturwissenschaft

Chemie in Forschung und Alltag

Dr. phil. Toni Bürgin Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-011

28.9., 12.10., 26.10., 9.11., 23.11. und 7.12.2011

Psychologie/Psychotherapie

Prof. Dr. phil. Verena Kast Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-011 7.11., 14.11., 21.11. und 28.11.2011

Heilende Kräfte wecken – Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen

Dr. phil. Ursula Germann-Müller Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-013

25.10., 8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2011

Psychiatrie/Psychotherapie

Heldenmythen – Massenkulte

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-014

9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12. und 14.12.2011

Weisheitslehren – Wege der Lebensgestaltung und der Lebensfreude

Dr. phil. Urs Imoberdorf
Dienstag, 14.30 bis 16.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)

8.11., 15.11. und 22.11.2011

Theologie

Jesus von Nazareth

Pfarrer Markus Anker Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-014 21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10. und 2.11.2011

Grundfragen des Menschen Diakon lic. theol. Thomas Reschke
Dienstag, 09.30 bis 11.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen

(St. Katharinengasse II) 8.11., 15.11., 29.11. und 6.12.2011

Öffentliche Antritts- und Abschiedsvorlesungen

AntrittsvorlesungenMitarbeiter als Markenbotschafter – Theoretisches Konzept, empirische Befunde und praktische Implikationen Prof. Dr. oec. Daniel Wentzel

27. 9.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011 Banken, Berge, Bündnerfleisch und Schoggi? Zur Übertragbarkeit der

zentralen PR-Konstrukte «Reputation» und «Image» auf die internationale Länderkommunikation am Beispiel der Schweiz

11.10.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Marktprinzip und eingebettete Marktwirtschaft im Widerstreit –

Integrative Wirtschaftsethik als neues Paradigma von Ökonomik oec. Ulrich Thielemann 18.10.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Geht uns die Arbeit aus? Innovationen und Wirtschaftsentwicklung in

einer globalisierten Welt
Prof. Dr. oec. publ. Reto Föllmi
13.12.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Abschiedsvorlesung Rechtsmethodologie zwischen Rechtsnorm und Verfahrensregel-«Wer keinen Charakter hat, muss wenigstens eine Methode haben.» (Alber

Prof. Dr. iur. Ivo Schwander

4.10.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-010 (Audimax)

Finanzierungsmethoden der Altersvorsorge

Prof. Dr. sc. math. Heinz Müller 15.11.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Meine zivilprozessualen Steckenpferde

Prof. Dr. iur., Dr. h.c. Christoph Leue 29.11.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Die Universität im Dialog der Generationen und Kulturen

Prof. Dr. oec. h.c. Wolfgang Schürer 6.12.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-010 (Audimax)



EFMD

EQUIS